



Tel. (0511) 33705-0  
Fax (0511) 33705-55  
e-mail: info@mbg-hannover.de

Mittelständische  
Beteiligungsgesellschaft  
Niedersachsen (MBG) mbH  
Hildesheimer Straße 6

30169 Hannover

## Antrag auf Übernahme einer stillen Beteiligung

über EUR

### 1. Antragsteller

### 2. Rechtsform

### 3. Erwerbszweig

### 4. Anschrift

gewerblich:

Telefon:

privat:

Telefon:

### 5. Kammerzugehörigkeit (welche Kammer, Sitz?)

### 6. Verbandszugehörigkeit (welcher Verband, Anschrift?)

### 7. Angaben zur Person des Geschäftsinhabers und seines Ehegatten, des / der maßgeblichen Gesellschafter(s) sowie des / der Gesellschafter – Geschäftsführer(s) und deren Ehegatten

Name a) Antragsteller  
Name b) Ehegatte

Geburtsdatum

Familienstand / Güterstand / Anzahl und Alter der Kinder

zuletzt ausgeübte Tätigkeit

a) Antragsteller  
b) Ehegatte

Bruttoeinkommen  
p.a. TEUR

Ausbildungen, Prüfungen (Meister o.ä.)

**8. Firmendaten (bitte HR-Auszug beifügen)**

Datum der Gründung:

---

Datum der Geschäftseröffnung / -übernahme:

---

**9. Angaben über das Gewerbeobjekt (bitte Fotos beifügen)**

(bei Eigentumsverhältnis bitte Grundbuchauszug beifügen, bei Miet-/Pachtverhältnis bitte Miet-/Pachtvertrag beifügen.)

Bei Miet-/Pachtverhältnis: Vertragslaufzeit: \_\_\_\_\_ monatl. Miete EUR: \_\_\_\_\_

Aufteilung der Betriebsfläche in m<sup>2</sup> (z.B. Produktions-, Lager-, Bürobereich):

---



---

**10. Investitionen Betriebsmittel**

TEUR  
(ohne MwSt)

**Finanzierung**

TEUR

%

Grundstück		<b>Eigenmittel</b> – Barmittel		
Gebäude		– Eigenleistung		
Bauliche Investitionen		– Sacheinlagen		
(davon priv. Anteil TEUR ) _____		Zwischensumme		
Maschinen		Beteiligung		
Inventar				
Kraftfahrzeuge				
Sonstiges / Unvorhergesehenes				
Zwischensumme		weitere Fremdmittel		
Betriebsmittel				
(davon Warenlager TEUR ) _____				
(davon ) _____				
<b>Gesamtsumme</b>		<b>Gesamtsumme</b>		

**11. Steuerliche Situation/ Sozialversicherung**

(Bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt oder den Sozialversicherungsträgern? Welche Zahlungsvereinbarungen sind ggf. getroffen worden?)

---



---

**12. Angaben über sonstige, aus den Steuerbilanzen nicht ersichtliche, gewerbliche Haftungen oder Schuldverhältnisse**

(z.B. Leasingverträge, Teilzahlungsfinanzierungen usw. mit Angabe der Restlaufzeiten)

---



---



---



---

**13. Waren oder sind Zwangsmaßnahmen eingeleitet?**

(Mahnbescheid, Insolvenzverfahren, eidesstattliche Versicherung gemäß § 807 ZPO o.ä.)

nein  ja Falls ja, bitte erläutern

nein  ja Falls ja, bitte erläutern

**Bestehen Rechtsstreitigkeiten?**

14. Beschäftigte (inkl. Antragsteller)	vor der Maßnahme	nach der Maßnahme
Vollzeit		
Teilzeit		
Auszubildende		

**15. Auftragsbestand**  
(spezifiziert nach wesentlichen Beträgen und Kunden)


**16. Analyseunterlagen**

Weitere Unterlagen anhand der Anlage zum Beteiligungs-/Garantieantrag zur Förderung investiver und innovativer Projekte und Vorhaben sind ergänzend einzureichen.

**17. Datenschutzerklärung**

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH verarbeitet bzw. verwendet die von mir/uns zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten (Daten) zum Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung, der Beteiligungs- und Garantieverwaltung und –abwicklung, der statistischen Auswertung und, einschließlich der Adressdaten, zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Scoring/Rating. Soweit sie sich im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z.B. für EDV-Dienstleistung, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese etwaige Daten nur nach Weisung der MBG zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Die MBG ist berechtigt, bei Vertragseingehung Bonitätsdaten bei Dritten (z.B. Creditreform AG oder Schufa) und Stellungnahmen von im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen (z.B. Hausbank, Kammern, Verbände, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen und zu speichern und den im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen Daten im Rahmen der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Bürgschaftsverwaltung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln.

**18. Erklärung des Antragstellers**

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit aller zu diesem Antrag gemachten Angaben.  
 Ich/Wir bestätige(n) den Empfang der „Richtlinie für die Übernahme von Beteiligungen“ sowie die „Richtlinie für die Übernahme von Beteiligungsgarantien“, deren Inhalt ich/wir anerkenne(n).  
 Den Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH liegen Subventionen des Bundes und des Landes Niedersachsen zugrunde. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns zu den in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt.  
 Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses gem. § 30 der Abgabenordnung gegenüber den mit dem Beteiligungsverfahren bzw. mit der Verwaltung von Regressforderungen aus dem Beteiligungsengagement befassten Stellen.  
 Die Befreiung des Steuergeheimnisses gilt bis zur Rückzahlung der Beteiligung bzw. bis zum Erlöschen sämtlicher Forderungen aus der Garantieanspruchnahme.  
 Beteiligungen für investive Projekte und Vorhaben werden im Allgemeinen zu 70 % durch die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH garantiert. Die Gewährung der beantragten Garantie erfolgt in der Regel nach den EU-Richtlinien auf Basis der de-minimis-Regelungen. Der Beteiligungsnehmer verpflichtet sich, über erhaltene bzw. beantragte Fördermaßnahmen Auskunft zu erteilen (siehe de-minimis-Erklärung).

Ort, Datum

(rechtsverbindliche Unterschrift der/des Antragsteller(s))

# Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte "De-minimis"-Beihilfen

im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für "De-minimis"-Beihilfen

Antragsteller/Unternehmen

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Das Antrag stellende Unternehmen ist im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig.

Hiermit bestätige/en ich/wir, dass ich/wir bzw das vorgenannte Unternehmen im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine folgende

De-minimis-Beihilfen

- im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28. Dezember 2006,
- im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EU-Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013,

DAWI-De-minimis-Beihilfen

- im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 114/8 vom 26. April 2012

erhalten habe/hat:

De-minimis-Beihilfen	DAWI De-minimis	Datum	Zuwendungsgeber Aktenzeichen, Förderprogramm	Fördersumme (EUR)	Subventionswert (EUR)

beantragt habe/hat:\*

De-minimis-Beihilfen	DAWI De-minimis	Datum	Zuwendungsgeber Aktenzeichen, Förderprogramm	Fördersumme (EUR)	Subventionswert (EUR)

\*Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt.

Weitere Angaben sind als gesonderte Anlage der Erklärung beigefügt.

Beihilfebescheinigungen werden nachgereicht.

Die mit dem akt. Antrag beantragte Beihilfe wird mit weiteren (folgenden) Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert (Anlage(n) wird als Kopie übermittelt).

Sonstige Zuwendungen: Ich habe/wir haben in der Vergangenheit keine Zuwendungen erhalten, die von der Europäischen Kommission für formell oder materiell rechtswidrig erklärt und eine diesbezügliche Rückforderungsentscheidung erlassen wurde.

Mir/Uns ist bekannt, dass den Bürgschaften der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH Subventionen des Bundes und des Landes zugrunde liegen.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die vorgenannten Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 des Subventionsgesetzes bin ich/sind wir hingewiesen worden. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, der der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Name des Unterzeichnenden (bitte in Druckbuchstaben)